



Wir machen mit!

In den 50er-Jahren veränderte Plastik die Welt. Was früher aus Glas, Textilien oder Metall war, wird heute aus Kunststoff hergestellt. Plastik ist aus unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Doch viele gehen mit dem Material aus Erdöl leichtfertig um. Jeder Mensch verbraucht pro Jahr 288 Plastiksäcke. Dabei gibt es nachhaltige Alternativen: Immer mehr Geschäfte bieten wieder das Abfüllen in mitgebrachte Gefäße an, oder halten wiederverwendbare Taschen aus Baumwolle, Jute oder Leihkörbe für den Kunden bereit. Auch bei Obst und Gemüse muss nicht mehr auf die altbekannte Plastiktüte zurückgegriffen werden. Moderne Bags machen ein umweltfreundliches Verpacken möglich.

Es ist allein ein Umdenken im Kopf und das Ändern unserer alltäglichen Gewohnheiten notwendig, um mit unserem Kaufverhalten ein Zeichen zu setzen!

Deshalb hoffen wir auf zahlreiche Beteiligung der Bürger und Geschäftsleute in unseren Gemeinden und viele Nachahmer im Landkreis.

www.plastikfasten.de



„Plastik fasten“

**Eine Kampagne
für den Landkreis
Garmisch-Partenkirchen**

„Plastik fasten“ im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Dienstag, den 2. Sept 2014
„Plastikmüll vermeiden“

Informationsveranstaltung mit
Katrin Schüler, www.naturlieferant.de
Gasthaus „Zur Schranne“, Garmisch. 20.00 Uhr

Donnerstag, den 6. Nov. 2014
Aktionswoche „Plastik fasten der“
evangelischen Kirche

Auftaktveranstaltung mit
Hartmut Hoffmann (BUND)
Ev. Gemeindehaus, Partenkirchen. 19.30 Uhr

10. bis 16 Nov. 2014
Aktionswoche „Plastik fasten“

Projektstage der Evangelischen
Kirche mit Veranstaltungen im Gemeindehaus.
U.a. Vorführung des Filmes „Plastic Planet“.

Mittwoch, den 18. Feb. 2014
Umwelttag Garmisch-Partenkirchen

Einführung der neuen Einkaufstasche
des Landkreises



Dr. Stephan Thiel
Umweltreferent
Garmisch-Partenkirchen



Stephan Märkl
Bürgermeister Grainau



Gefährlicher Müll

In unserem Blut zirkuliert mehr Plastik als Sauerstoff. Tiere verenden qualvoll. Plastikmüll ist eine Hypothek für Jahrhunderte.

Plastik ist heute aus unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Doch der Kunststoff hat fatale Folgen für viele Meeresbewohner, wenn er im Meer landet. Für Meerestiere ähneln die Einkaufstaschen und andere Plastikteile, die im Wasser treiben, ihrer natürlichen Nahrung. Darum fressen Meeressäuger, aber auch Schildkröten und Vögel häufig Plastikabfall. Diese unverdauliche „Kost“ sammelt sich im Verdauungstrakt an und nimmt so Platz weg für richtige Nahrung. Die Tiere werden deshalb zunehmend schwächer und verenden schließlich qualvoll. Plastikabfall stellt heute eine der größten Quellen der globalen Meeresverschmutzung dar. Und er ist längst nicht mehr nur dort, wo Menschen leben. Weit draußen im Meer sammelt sich der Müll in Strömungswirbeln zu riesigen Müll-Teppichen. Einer davon ist im Nordpazifik entstanden und bedeckt mittlerweile eine Fläche, die größer ist als Spanien und Portugal zusammen. Jede 3. Plastiktüte treibt nach 25min. Verwendung ca. 100 Jahre im Ozean.



www.plastikfasten.de

Der Landkreis wird plastikfreie Zone

Je weniger Plastik produziert und weggeworfen wird, desto weniger landet im Meer.

Darum unterstützen Sie unsere Bemühungen, den Plastikverbrauch zu reduzieren! Zum Beispiel wollen wir erreichen, dass einheimische Einzelhändler die Plastiktüten aus dem Sortiment nehmen. Die ersten haben schon ihre Unterstützung angeboten, um die Plastikflut einzudämmen. Sie bieten ab 18. Februar unsere Landkreis-Jutetasche an. Am Aschermittwoch 2015 startet „Plastik fasten“ offiziell mit einem Aktionstag in Garmisch-Partenkirchen und Umgebung. Bis dahin informieren wir Sie auf unserer Webseite und vielen Veranstaltungen, wie Sie mitmachen und uns unterstützen können.



Plastik ohne Ende
40 Milliarden Strohhalme in Deutschland pro Jahr
Neue PKW bestehen zu über 10% aus Plastik.
Tendenz steigend.



Kommt nicht in die Tüte
5,3 Milliarden Plastiktüten in Deutschland. In jeder Minute werden 10.000 neue Tüten hergestellt.
Je nach verwendetem Kunststoff zerfällt eine Plastiktüte erst nach 100 bis 500 Jahren



Top 5 des Plastikmülls
1. Einkaufstaschen
2. Verschlusskappen
3. Verpackungsmaterial
4. Becher und Geschirr
5. Flaschen

www.plastikfasten.de

ist eine Aktion der Gemeinden Garmisch-Partenkirchen, Grainau, des Landkreises, der evangelischen Kirche, des Bund Naturschutzes, des Tierschutzvereins GAP und von Bündnis90/Die Grünen

Kontakt:

Nathalie Fischer: 0170/3481877
Ulrike Lorenz: 0151/19628826